

Beck kompakt

Richtig vererben unter Ehegatten

Das Berliner Testament

Bearbeitet von
Julia Roglmeier, Maria Demirci

2. Auflage 2016. Buch. 127 S. Kartoniert
ISBN 978 3 406 70096 5
Format (B x L): 10,4 x 16,1 cm

[Recht > Zivilrecht > Erbrecht > Testamente, Erbverträge](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

beck-shop.de
Richtig vererben unter Ehegatten
Das Berliner Testament
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Julia Roglmeier und Maria Demirci

2. Auflage



So nutzen Sie dieses Buch

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die folgenden Elemente erleichtern Ihnen die Orientierung im Buch:

Beispiele

Hier finden Sie Beispiele, die den dargestellten Sachverhalt veranschaulichen.

Tipp/Hinweis:

Hier finden Sie zahlreiche Tipps und Hinweise.

Definitionen

Hier finden Sie wichtige Begriffe verständlich erklärt.

Achtung/Merke:

Hier finden Sie Empfehlungen und hilfreiche Praxistipps.

Auf den Punkt gebracht

Hier finden Sie am Ende der Kapitel das Wichtigste noch einmal kurz zusammengefasst.

Inhalt

beck-shop.de

Vorwort

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Einführung

9

Welche Möglichkeiten des Vererbens gibt es?

13

Gesetzliche Erbfolge

13

Letztwillige Verfügungen: Einzeltestament, gemeinschaftliches Testament, Erbvertrag, Nottestamente

23

Was ist ein Berliner Testament?

31

Der Klassiker – der Ehegatte als alleiniger Vollerbe

31

Die Trennungslösung – der Ehegatte als Vorerbe

34

Die Vermächtnislösung – der Ehegatte als Vermächtnisnehmer

38

Was muss noch geregelt werden?

41

Wer soll was bekommen: die Einsetzung von Erben und Vermächtnisnehmern

41

Wie du mir, so ich dir: Wechselbezüglichkeit und Bindungswirkung

52

Der erhobene Zeigefinger des Erblassers: die Testamentsvollstreckung

56

Schutz der Kleinsten: familienrechtliche Anordnungen

60

Wenn die Ehe zerbricht: Vorsorge bei Wieder-
verheiratung und Scheidung

62

Schutz vor der Rache der Enterbten: Strafklauseln bei Pflichtteilsforderungen 65

Verbote und Wünsche: Grabpflege und sonstige Auflagen 66

In welchen Konstellationen ist besondere Vorsicht geboten? 69

Testierfreiheit und Testierfähigkeit 69

Patchwork-Familien 72

Eltern mit minderjährigen Kindern 73

Eltern mit behinderten Kindern 75

Europäische Erbrechtsverordnung 78

Kann ich ein Berliner Testament widerrufen? 81

Wo hinterlege ich das Testament? 85

Notarielle Testamente und Erbverträge 85

Handschriftliche Testamente 85

Welche Vorteile hat ein Berliner Testament? 89

Finanzielle Absicherung des Ehegatten 89

Familienbindung des Vermögens 90

Welche Nachteile hat ein Berliner Testament? 93

Steuerfalle Berliner Testament 93

Der Pflichtteil 93

Die Erbengemeinschaft – oder: viele Köche verderben den Brei 94

Welche Fehler sind typisch? 99

Formfehler 99

Der gebundene Erblasser 100

Vollerbe/Schlusserbe contra Vorerbe/Nacherbe 102

Erbeinsetzung oder Vermächtnis? 105

Bestattungsregelungen 107

Die Notwendigkeit von Generationengesprächen 109

Wann brauche ich einen Rechtsanwalt oder Notar? 111

Das ABC der Testamentsgestaltung 115

Alleinerbe 115

Ausgleichsanordnungen 115

Ausschlagung 115

Berliner Testament 116

Bürgermeistertestament 116

Drei-Zeugen-Testament 116

Ehegattentestament 117

Eigenhändiges Testament 117

Einzeltestament 117

Enterbung 118

Erbe 118

Erbengemeinschaft 118

Erbfolge 119

Erblasser 119

Erbquote	119
Erbrecht	119
Erbschaftsteuer	120
Erbunwürdigkeit	120
Erbvertrag	121
Gesamtrechtsnachfolge	121
Güterstand	121
Minderjährige	122
Miterbe	122
Nacherbe	122
Nachlass	122
Nachlassgericht	123
Nießbrauch	123
Notarielles Testament	123
Pflichtteil	124
Teilungsanordnung	124
Testament	124
Testamentsvollstrecker	124
Testierfähigkeit	125
Vermächtnis	125
Vorerbe	125
Wechselbezüglichkeit	125
Widerruf eines Testaments	126
Wiederverheiratungsklausel	126

Vorwort

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die erste Auflage unseres Ratgebers ist erfreulicherweise auf so großes Interesse gestoßen, dass wir in eine zweite Runde gehen dürfen. Diese zweite Runde kommt genau zum richtigen Zeitpunkt, denn es hat sich seit der Erstauflage einiges getan. Das deutsche Erbrecht wird nämlich mit der Geltung der Europäischen Erbrechtsverordnung (EuErbVO) für alle Erbfälle ab dem 17.8.2015 europäischer. Wir erfahren gerade eine weitgreifende Wende: Während ein Erbfall bislang an die Staatsangehörigkeit des Verstorbenen anknüpfte, ist jetzt grundsätzlich der letzte gewöhnliche Aufenthaltsort des Verstorbenen für dessen Rechtsnachfolge maßgeblich. Weil Nationalität und Sprache wie auch der Belegenheitsort des Vermögens allerdings häufig nicht mit dem letzten gewöhnlichen Aufenthaltsort eines Menschen korrespondieren, führt dies unweigerlich zu einer Internationalisierung erbrechtlicher Mandate. Sie als späterer Erblasser können dem vorbeugen, indem Sie geeignete Rechtswahlklauseln in Ihr Testament mitaufnehmen. Wie man das und vieles andere konkret umsetzt und wann man juristische Hilfe in Anspruch nehmen sollte, zeigt Ihnen dieser Ratgeber.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

München im April 2016, Julia Roglmeier & Maria Demirci